

Neue Bücher. Eine Propagandazeitschrift für das Sortiment. 8°. Berlin W 62, Burggrafenstr. 4, Redaktion der »Neuen Bücher« Knieling & Co. Bisher 2 Hefte erschienen.

Wieder eine neue Vertriebszeitschrift! Anfang dieses Jahres haben sich rund 40 Buchhandlungen aus verschiedenen Städten zusammengetan, um gemeinsam eine monatlich erscheinende Zeitschrift unter dem Titel »Neue Bücher« herauszugeben (Redaktion: Berlin W. 62, Burggrafenstraße 4). Diese Buchhandlungen — in jeder Stadt nur eine — treten ihrer Kundschaft gegenüber als Selbstherausgeber auf. Der Gedanke schien zunächst etwas gewagt, aber der Erfolg allein entscheidet ja, und dieser ist eingetroffen. Ende Februar kam das erste Heft der »Neuen Bücher« heraus. Es kann als außerordentlich gut zusammengestellt und durchgeführt angesprochen werden; auch hinsichtlich der ganzen Aufmachung und Ausstattung. Das 2. Heft befestigte den ersten guten Eindruck. Als Einleitung zu den zahlreichen Bücherbesprechungen enthält es einen Aufsatz von Dr. M. Wieser: Die unmoderne Kunst des Lesens. Die Besprechungen sind nicht, wie leider sonst zu oft, nur Abdrude von Waschzetteln oder dgl., sondern mit Unterschrift versehene Original-Besprechungen berufener Kritiker. Man kann sich nur freuen, daß die Sortimentler sich zu regen beginnen und nicht zuletzt auch für die Verlagshäuser in so vorzüglicher Weise Propaganda treiben.

Kleine Mitteilungen.

Die Wallmann-Ausstellung. — Die Firma H. G. Wallmann in Leipzig, Seeburgstraße 100, veranstaltet zur Kantate-Jubelfeier 1925 eine Ausstellung des evangelisch-christlichen und allgemein-ernten Verlags. Wie ein von der ausstellenden Firma »Werbeheft« genannter, recht stattlicher Katalog ausweist, ist die Ausstellung von 87 Firmen besichtigt worden, zu denen noch acht kommen, die nur einzelne Bücher ausgestellt haben. Es sind alle namhaften Firmen der oben genannten Gebiete vertreten, und es ist nicht möglich, einzelne hervorzuheben. Das »Werbeheft« stellt sich dem Auge sehr vorteilhaft dar. Es ist auf feinstem Kunstdruckpapier gedruckt, sodas sich die Abbildungen, die hier und da den Anzeigen hinzugefügt sind, recht gut abheben. Das gilt ganz besonders von den das Heft einleitenden Bildern von Friedrich Perthes und seiner Gattin Caroline geb. Claudius. Das ist ganz der kampffreudige, dabei aber fromme und gottergebene Mann, wie ihn auch Auszüge aus seinen Briefen zeigen, die die Porträts begleiten. Kräftige dreifährige Worte gegen Schund sind darin, aber auch demütig ergebene; ihre Lektüre ist sehr zu empfehlen.

Eine besonders praktische Einrichtung weist das Werbeheft auf: den Anzeigen sind auf besonderen Seiten Bestellscheine beigelegt, die es den Besuchern der Ausstellung ermöglichen, gleich an Ort und Stelle ihre Bestellungen niederzuschreiben, die aber auch denen die Lagerergänzung erleichtern, die leider verhindert sind, zur Jubelfeier nach Leipzig zu kommen. Ein aufmunterndes Einleitungswort von H. G. Wallmann geht dem Werbeheft voraus; es beginnt mit den Worten: »Auf nach Leipzig zur Jahrhundertfeier des Buchhändler-Börsenvereins!« und schließt: »Auf zur Wallmann-Ausstellung!« Möge diesem Rufe zahlreiche Folge geleistet werden und der Wallmann-Ausstellung ein guter Erfolg beschieden sein!

Ausstellungen. — Die Firma Amsler & Rutherford in Berlin zeigt gegenwärtig Kupferstiche alter Meister, darunter Schongauer, Dürer, Beham, Rembrandt, Ostade, sowie Porträts des 18. Jahrhunderts. — Ebenfalls werden vom 27. April bis 23. Mai im Graphischen Kabinett J. B. Neumann Gemälde von Arthur Segal ausgestellt. — Der Berliner Maler und Graphiker Ernst Dwyler veranstaltet im Mai im Kunstsalon Herm. Abels in Köln eine Ausstellung seiner Motive zum »Ballett«. Die Ausstellung zeigt 16 Gemälde, 50 Pastelle und Aquarelle sowie über 100 Radierungen, darunter die prachtvollen Bilder der Pawlowa und Karfawina im russischen Ballett.

Geschäftsaufsicht. — In der Geschäftsaufsichtssache über das Vermögen des Kunsthändlers Rudolf Kurich in Plauen i. V. (vgl. Bbl. Nr. 52) ist an Stelle der zurückgetretenen der Ortsrichter Gruber in Plauen, Viktoriastr. 13, zur Aufsichtsperson ernannt worden. (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 98 vom 28. April 1925.)

Erhöhung der Zeitungsdruckpapierpreise. — Der Verband der deutschen Druckpapierfabrikanten setzt den Preis für Druckpapier ab 1. Mai um 50 Pf. auf 33,50 Mark pro 100 Kilogramm heraus. Der neue Preis läuft bis Ende Juni.

Kurt Ehrlich's Adreßbuch für den gesamten Buchhandel. — Folgende Firmen teilten uns mit, daß sie gegen die Aufnahme in Ehrlich's Adreßbuch beim Verlag Kurt Ehrlich in Berlin Einspruch erhoben haben:

- Ellersiel & Borel G. m. b. H. in Berlin.
- Ellersiel & Borel G. m. b. H., Zweigstelle Dresden-A. 1.
- Esperanto-Verlag in Berlin.
- Esperanto-Verlag, Zweigstelle Dresden-A. 1.
- Friedr. Jacob's Buchhandlung (Max Eichelberg), Torgau.

Leipziger Buchbinderei A.-G. vormals Gustav Frißche in Leipzig-Neudörf. — Der Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 8 Prozent vorgeschlagen. Der Geschäftsgang ist zurzeit befriedigend.

Wochenbericht der Deutschen Metallhandel-A.-G. in Berlin-Oberschöneeweide vom 1. Mai 1925. — Die Lage am Weltmarkt wird schon seit Wochen und Monaten dadurch charakterisiert, daß sich eine ausgesprochene Tendenz bei keinem einzigen Metall feststellen läßt. Auch in der abgelaufenen Berichtswoche waren zwar die Schwankungen recht bedeutend, doch werden erhebliche Abgaben, wie sie diesmal in erster Linie in Zinn und Blei festzustellen waren, durch die auf dem niedrigeren Niveau sofort wieder einsetzende Nachfrage seitens des Konsums absorbiert. Wir messen daher den eingetretenen Abschwächungen keine wesentliche Bedeutung bei. Der deutsche Metallmarkt ist weiter infolge der sich wieder stärker geltend machenden Geldknappheit und durch die Unsicherheit der politischen Lage zur Untätigkeit gezwungen. Die Umsätze waren auf allen Gebieten durchaus unbedeutend und die effektiven Preise lagen vielfach unter den offiziellen Notierungen.

Der Londoner Metallmarkt schließt heute mit folgenden Notierungen:

- Kupfer, prompt, £ 59¹/₂, 3 Monate £ 60¹/₂,
- Zinn, prompt, £ 236¹/₂, 3 Monate £ 239¹/₂,
- Blei, nahe Sichten, £ 31¹/₂, entf. Sichten £ 31¹/₂,
- Zink, nahe Sichten, £ 33¹/₂, entf. Sichten £ 32¹/₂.

Die heutigen Berliner Notierungen für Neumetalle stellen sich ungefähr wie folgt:

- Raffinadekupfer —
- Glättenweichblei —
- Glättenrohblei M. 68.— bis 70.— per 100 Kilo,
- Feinzinn Zero M. 77.— bis 79.— per 100 Kilo,
- Bankzinn —
- Glättzinn —
- Antimon regulus M. 108.— bis 110.— per 100 Kilo,
- Sechsmaschinenmetall Ziro M. 83.— per 100 Kilo,
- Stereotypmetall Ziro M. 84.— per 100 Kilo.

Luftpost Königsberg (Pr.)—Moskau. — Der Luftpostverkehr Königsberg (Pr.)—Moskau wird vom 1. Mai an werktäglich nach folgendem Flugplan aufgenommen: Ab Königsberg (Pr.) 7 Uhr, an Rowno 8.30 Uhr, an Smolensk 2 Uhr, an Moskau 5.30 Uhr. Befördert werden zunächst nur gewöhnliche und eingeschriebene Brieffsendungen nach Litauen, Rußland, Sibirien, China, Japan und Persien (mit Ausnahme der Küstenpläne am Persischen Meerbusen). Der neben den gewöhnlichen Auslandsgebühren zu erhebende Luftpostzuschlag beträgt für Luftpostsendungen nach Rußland und weiter a) für Postkarten 20 Pf., b) für andere Brieffsendungen für je 20 g 30 Pf. Für Sendungen nach Litauen gelten die Luftpostgebühren des Inlandsverkehrs.

Bücher-Diebstahl. — Innerhalb kurzer Zeit sind der Firma »Der Bücherwinkel« in Berlin-Schöneberg, am Park 20, folgende Bücher entwendet worden:

1. Mann, Thomas, Novellen. I u. II. Berl. Fischer.
 2. Frank, Der Bürger. Halbleder. Malikverlag.
 3. Sozialismus in der Karikatur.
 4. Baluschel, Monographien. Beide in Leinen. Diez Verlag.
- Verschiedene Umstände deuten auf nur einen Dieb. Wem mehrere oder vielleicht alle vier Bände zum Kauf angeboten worden sind, möge der genannten Firma umgehend Nachricht geben.

Voller Erfolg der Leipziger Kellamemesse. — Die zur letzten Leipziger Frühjahrsmesse erstmalig in großzügigem Rahmen veranstaltete Kellamemesse ist, wie aus Äußerungen ausstellender Firmen ersichtlich ist, ein voller Erfolg gewesen. Vor allem wurden wertvolle neue Verbindungen nicht nur mit inländischen Interessenten,